

Protokoll der 93. Sitzung der Medienkommission

Die Sitzung fand am Montag, dem 16.03.2015 von 15.00 bis 17:00 Uhr im Grimm-Zentrum, Raum 9.538 statt.

Teilnehmer:

Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:

Herr Prof. Coy (Vorsitzender), Herr Dr. Morgenstern, Frau Dr. Pannier, Herr Schrenker, Herr Tschakert, Herr Wassermann, Herr Zelt

ständige Teilnehmer:

Herr Prof. Degkwitz, Herr Stange, Herr Winterhalter

Gäste:

Frau Berger (CMS), Frau Berghaus-Sprengel (UB), Frau Braschoß (UB), Herr Vollmer (CMS), Frau von Garrel (UB)

entschuldigt:

Frau Prof. de la Durantaye, Herr Dreyer, Herr Dr. Gehne, Herr Prof. Hostert, Herr Dr. Lamour, Frau Prof. Petras, Herr Pirr, Herr Prof. Schirnbacher

Tagesordnung:

- TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2: Protokollbestätigung der 92. Sitzung
- TOP 3: Anträge im Förderprogramm Digitale Medien 2015/16
- TOP 4: Etatverteilung 2015 der Universitätsbibliothek
- TOP 5: Allgemeine Haushaltssituation von UB und CMS
- TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung

- einstimmig

TOP 2: Protokollbestätigung der 92. Sitzung

- einstimmig

TOP 3: Anträge im Förderprogramm Digitale Medien 2015/16

- Die Arbeitsgruppen erläuterten die Ergebnisse ihrer Begutachtung.
- Es wurden insgesamt 26 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 69,60 T EUR und 30 sHK à 40 Stunden im Monat befürwortet.
- Zustimmung bei einer Enthaltung

TOP 4: Etatverteilung 2015 der Universitätsbibliothek

- Frau Braschoß stellte die Vorlage vor.
- Insbesondere wurde auf die äußerst dramatische Finanzlage beim Erwerbungsetat der UB verwiesen. Bereits im Jahr 2014 konnte die ausbleibende Berücksichtigung der Preissteigerungsrate und Etatabsenkung nur durch eine überdurchschnittliche Portfolio-Bereinigung kompensiert werden. Der Etatansatz des Jahres 2015 weist zwar eine leichte Steigerung aus, liegt jedoch gut 245T € unter der Summe, die für eine gleichbleibende Literaturversorgung zum Ausgleich der Preissteigerung notwendig wäre. Mit der vorliegenden Etatausstattung wird es der UB auch in diesem Jahr nur unter großen

Anstrengungen - auch angesichts der ungünstigen Währungskursentwicklung - möglich sein, ihren Verpflichtungen nachzukommen und die Gegenfinanzierung der Mittel der Siemens-Stiftung zu gewährleisten. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Allgemeine Haushaltssituation von UB und CMS

- Frau Braschoß betonte noch einmal die angespannte Haushaltssituation beim Erwerbungssetat der UB. Zukünftigen Preisentwicklungen kann ohne eine regelmäßige Verstärkung der Mittelzuweisung nur durch ein weiteres Ausdünnen zentraler Angebote bis hin zur Kündigung zentraler Verträge Rechnung getragen werden.
- Frau Berghaus-Sprengel weist auf eine strukturelle Unterdeckung des UB-IT-Etats hin. Es gibt keinerlei etatisierte Zuweisung für eine regelmäßige Erneuerung der IT-Infrastruktur. Besonders im Bereich Automatisierung (RFID) ist in den Jahren 2009-2013 Technik aufgebaut worden, die es den Bibliotheken der HU ermöglicht, gute Öffnungszeiten und Dienstleistungen außerhalb personalgestützter Öffnungszeiten anzubieten. Wenn in beiden Bereichen keine Wartungsverträge abgeschlossen werden können und keine Geräteerneuerung stattfindet, wird es zu massiven Serviceeinschränkungen kommen müssen.
- Als UB-Verwaltungsleiterin weist Frau von Garrel auf weitere Bereiche hin, für die derzeit keine nachhaltige Finanzierung besteht. So ist etwa das Grimm-Zentrum seit über 5 Jahren geöffnet, und es gibt die ersten Erneuerungsanforderungen z.B. Stühle für Benutzer/innen, erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen etc.
- Bedauerlich war, dass die allgemeine Haushaltssituation des CMS nicht, wie vereinbart, zur Sitzung vorlag und gemeinsam erörtert werden konnte.

TOP 6: Verschiedenes

- nächste Sitzung:
Montag, 27. April 2015, 15:00 im Grimm-Zentrum Raum 9.538
Tagesordnungspunkte:
 - Konstituierung der Medienkommission
 - Allgemeine Haushaltssituation von UB und CMS
(Teilnahme zugesagt: VPH)